

18. Buchhandel: Verlag, Sortiment und Kommission einschliesslich Lehrmittel.
 19. Kunstverlag und Kunsthandel.
 20. Musikverlag und Musikhandel.
 21. Tageszeitungen.
 22. Illustrierte Zeitschriften.
 23. Fachpresse und Reklame.
 24. Bibliotheken und Bibliographie.
 25. Bibliophilie und Sammelwesen.
 26. Buchgewerbliche Maschinen.
 27. Kraftmaschinen.
 28. Schutz- und Wohlfahrtseinrichtungen, soziale Bestrebungen.
- Jede dieser 28 Gruppen, deren einzelne nur durch einen, andere wieder durch 8 und mehr anwesende Mitglieder bereits vertreten waren, nahm zu-

macht. Insbesondere bezeichnete Herr Dr. Sachs es als unzweckmässig, dass das Reklamewesen zusammen mit der Fachpresse zu einer Gruppe 23 vereinigt sei, dass ferner die Bibliophilie zweckmässiger der Gruppe 24 als der Gruppe 25 zugewiesen würde.

Mit Zustimmung des Vorsitzenden des Direktoriums, Herrn Dr. Volkmann, wurde daher der Antrag Dr. Sachs zu folgender Neueinteilung der Gruppen angenommen:

- Gruppe 23a : Fachpresse
- Gruppe 23b : Reklamewesen
- Gruppe 24a : Bibliotheken
- Gruppe 24b : Bibliographie
- Gruppe 24c : Bibliophilie
- Gruppe 25 : Graphisches Sammelwesen.



„Höchste Zeit“
E. Kallista, Niederwartha / Dresden



„Der bunte Schreier“
Josef Sobainksy, Breslau
Aus unserm Siegelmarkenwettbewerb



„Baden“
Friedrich Wagner, Freiburg

nächst die offizielle Konstituierung ihres Arbeitsausschusses, die Wahl eines Vorsitzenden nebst Stellvertreters und Schriftführers vor und besprach allgemein ihre Arbeitsorganisation nebst Zuwahl weiterer Mitglieder.

Was nun die besonderen Massnahmen in den Gruppen 25 und 28 betrifft, die hier ja besonders interessieren, so sei aus dem Protokoll dieser Sitzung, das sofort nach ihrer Beendigung diktiert und zu den Akten der Bugra gegeben wurde, folgendes als bemerkenswert herausgehoben:

Erschienen waren von den vom Direktorium aufgeforderten Herren sechs, u. z. Telegrapheninspektor Hans Albrecht, Leipzig, Dr. Hans Sachs, Berlin, Prof. Dr. Georg Witkowski, Leipzig, Dr. Werner Wolff, Leipzig, Dr. Julius Zeitler, Leipzig, Reg.-Rat Walter von Zur Westen, Berlin.

Es wurde zunächst in eine zwanglose Besprechung über die Zweckmässigkeit der vorgenommenen Gruppeneinteilung eingetreten. Hierbei wurden aus dem Kreise der Erschienenen erhebliche Bedenken geltend ge-

Die Herren Dr. Zeitler und Professor Dr. Witkowski schieden mit ihrem Einverständnis aus Gruppe 25 aus. Hierauf wurde die Konstituierung der Gruppe 23b in Angriff genommen. Als Vorsitzender wurde Herr Dr. Hans Sachs gewählt, ferner wollen in die Gruppe eintreten: Dr. Schinnerer, Leipzig, Dr. Werner Wolff, Leipzig, Reg.-Rat von Zur Westen, Berlin, die sogleich ihr Einverständnis erklären. Zur Vervollständigung des Arbeitsausschusses schlagen ausserdem die anwesenden Herren nach kurzer Debatte dem Direktorium vor, noch die Herren Ernst Friedmann i. Fa. Hohenzollernkunstgewerbehaus, Berlin, Erich Gruner, Maler und Graphiker, Leipzig, Erich Gumprecht i. Fa. Hollerbaum und Schmidt, Berlin, Fritz Maison i. Fa. Vereinigte Druckereien und Kunstanstalten, München, zum Eintritt in den Arbeitsausschuss aufzufordern.

Herr Friedmann soll ausserdem mit dem Amte eines stellvertretenden Vorsitzenden betraut werden. Die in Leipzig versammelten Mitglieder dieses Arbeitsausschusses der Gruppe 23b, die nun bald zu einer ersten